

Tatort Labor: Eine chemische Spurensuche

Chemische Reaktionen sind oft die Werkzeuge in Forensik und Kriminologie zur Identifizierung und Klärung von Verbrechen und Straftaten. Ob nun mit Luminol Blutspuren nachgewiesen oder mit Ninhydrin Fingerabdrücke sichtbar gemacht werden, immer hat die Chemie ihre Finger im Spiel. Aber auch alltägliche Dinge wie z.B. ein Alkoholtest im Verkehr basieren auf chemischen Vorgängen. Diese Untersuchungen finden aber meist an abgeriegelten Tatorten oder in der Öffentlichkeit nicht zugänglichen Laboren statt. Der Eindruck, den gängige Fernsehserien oder -filme geben, ist oft stark vereinfachend.

Wir wollen in der Sommerschule den Tatort ins Labor holen! Unter Anleitung und mit Erfahrungsberichten von Wissenschaftler_innen vom Fach stellen wir wichtige und spannende Reaktionen aus der Forensik und Kriminologie nach und klären zusammen die Chemie dahinter.

Dabei steht natürlich der Spaß am eigenen Experimentieren im Vordergrund. Und nebenbei erfährst du bei Institutsführungen und im Gespräch mit Dozierenden und den betreuenden Studierenden viel über die Forschung an der Universität und das Studium der Chemie.



16. - 20. Juli 2018
Ca. 10 - 16 Uhr

Bewirb Dich unter:
zdi-schuelerlabor.uni-koeln.de

Universität zu Köln
Department für Chemie, Greinstr. 4-6

zdi-Schülerlabor „Unser Raumschiff Erde“, www.zdi-schuelerlabor.uni-koeln.de